

Inhalt

| Nutzungskonzept für die Facebook-Seite(n) der Hochschule Esslingen | 1 |
|---|----|
| Nutzungskonzept für die Instagram-Seite(n) der Hochschule Esslingen | 3 |
| Nutzungskonzept für die YouTube-Kanäle der Hochschule Esslingen | 5 |
| Nutzungskonzept für die Linkedin-Seite(n) der Hochschule Esslingen | 8 |
| Datenschutzfolgenabschätzung der Facebook-Nutzung durch die Hochschule Esslingen | 11 |
| Datenschutzfolgenabschätzung der Instagram-Nutzung durch die Hochschule Esslingen | 13 |
| Datenschutzfolgenabschätzung der YouTube-Nutzung durch die Hochschule Esslingen | 15 |
| Datenschutzfolgenabschätzung der LinkedIn-Nutzung durch die Hochschule Esslingen | 17 |

Nutzungskonzept für die Facebook-Seite(n) der Hochschule Esslingen

Die Hochschule Esslingen ist eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften und bietet Studiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales an. Als öffentliche Einrichtung begreift sie die regelmäßige Information der Öffentlichkeit über Forschung, Studium, Lehre sowie zu universitären Veranstaltungen als eine wichtige Aufgabe.

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Hochschule Esslingen findet auch auf Facebook statt. Mit dem vorliegenden Nutzungskonzept übernimmt die Hochschule Esslingen entsprechend der "Richtlinie des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen" als öffentliche Stelle ihre Verantwortung und Vorbildfunktion zur Nutzung sozialer Medien. Bitte beachten Sie dazu auch unsere Datenschutzhinweise und Abschätzung der Folgen der Facebook-Nutzung.

1. Allgemeines zu Facebook

Facebook ist ein soziales Netzwerk für Texte, Fotos, Videos und Live-Streams. Registrierte Nutzer_innen können über diesen Dienst kostenlos ihre Inhalte veröffentlichen, sich mit anderen Nutzer_innen oder mit Fanpages vernetzen, deren Beiträge kommentieren, "liken" und teilen. Die Benutzer_innen können Fanpages liken oder abonnieren, so dass sie deren Nachrichten im eigenen News-Feed lesen können.

Vorteile von Facebook sind seine große Reichweite und – im Gegensatz zu manch anderen sozialen Netzwerken – seine Lesbarkeit ohne die Notwendigkeit einer eigenen Anmeldung für den/die Nutzer_in. Inhalte von Fanpages können von Nutzer_innen auch ohne Anmeldung bei Facebook gelesen werden.

Mehr Informationen zu Facebook finden Sie hier: https://de.newsroom.fb.com/company-info/



2. Zweck der Nutzung von Facebook durch die Hochschule Esslingen

Durch die Facebook-Fanpage werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Newsletter, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt. Mit Hilfe der Facebook-Fanpage lässt sich ein vielfältiges Bild vom Lernen, Lehren, Forschen und Leben an der Hochschule Esslingen zeichnen, das sowohl Studieninteressierte anspricht als auch die Identifikation der Studierenden wie der Alumnae und Alumni mit ihrer Hochschule steigert. Zudem können so der Öffentlichkeit Einblicke in Forschung und Lehre der Hochschule sowie in die Arbeit von Einrichtungen der Hochschule, studentischen Organen und Initiativen vermittelt werden.

Für einige Zielgruppen waren die "klassischen" Instrumente allein (Print und Webseite) nicht mehr ausreichend. Gerade im Hinblick auf die Zielgruppe von Studieninteressierten, Studierenden und Mitarbeiter/innen haben wir festgestellt, dass wir diese viel direkter und schneller über Facebook erreichen können, zumal interessierte Empfänger einfach unsere Fanpage abonnieren können. Die Facebook-Fanpage ermöglicht eine weitreichende Verbreitung unserer Meldungen, Stories und Impressionen und eine unmittelbare Reaktion auf das jeweilige Geschehen.

Zudem ist Facebook ein Kanal zur Kommunikation und zum Zuhören. Hier können sich Studierende und Studieninteressierte niederschwellig und unkompliziert mit Fragen, Anregungen oder auch Kritik an ihre Hochschule wenden. So ermöglicht Facebook als "Zuhörmedium" der Hochschule eine enge, direkte Kommunikation auf Augenhöhe mit ihren Zielgruppen. Facebook kann so insgesamt ein informatives, einladendes, menschliches Bild der Hochschule vermitteln.

3. Art und Umfang der Nutzung von Facebook durch die Hochschule Esslingen

Die Facebook-Fanpage der Hochschule Esslingen informiert die Nutzer/innen über aktuelle Berichterstattung zu universitären Themen, Veranstaltungen, Nachrichten aus Wissenschaft, Forschung und Lehre, Serviceangeboten, Studierendenjobs sowie sonstiges Wissenswertes rund um den Campus. Wir nutzen Facebook hingegen nicht als Beratungskanal. Anfragen, die uns über den zur Seite gehörenden Facebook-Nachrichtenkanal erreichen, werden direkt an die zuständige Stelle weitervermittelt und auf Kommunikationskanäle wie Telefon und E-Mail verwiesen.

Regelmäßige Inhalte der Beiträge auf der Facebook-Fanpage der Hochschule Esslingen sind:

Fotos und Videos der Hochschule

Berichte aus der Hochschule

Hinweise für Studierende zum Studium

Veranstaltungshinweise

4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung:

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung liegt bei der Leiterin der Referats Kommunikation sowie der dazugehörigen Abteilung Referat Kommunikation, insbesondere der/dem Social-Media Redakteur/in.



5. Alternative Informations- und Kontaktmöglichkeiten:

Wir weisen die Nutzer/innen darauf hin, dass der Facebook-Kanal lediglich eine zusätzliche Option darstellt, um mit der Hochschule Esslingen in Kontakt zu treten oder Informationen von dieser zu erhalten. Alternativ können die über Facebook angebotenen Informationen auch über die entsprechenden Verlinkungen auf unserem Internet-Angebot unter https://www.hs-esslingen.de oder auf den weiteren verlinkten Webseiten abgerufen werden.

Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen Posteingang <u>info@hsesslingen.de</u> wenden. Presseanfragen können Sie an <u>presse@hs-esslingen.de</u> richten. Das Social-Media-Team erreichen Sie unter socialmedia@hs-esslingen.de.

Telefonisch erreichen Sie die Hochschule Esslingen unter der Telefonnummer 0711 39749.

Postadresse: Hochschule Esslingen, Kanalstraße 33, 73728 Esslingen

Eine Übersicht über die verschiedenen Wege, mit der Hochschule Esslingen in Kontakt zu treten.

6. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Diese Evaluierung des Nutzungskonzepts berücksichtigt die Nutzungszahlen und Reichweiten sowie die Zielgruppenstruktur der Netzwerke.

Nutzungskonzept für die Instagram-Seite(n) der Hochschule Esslingen

Die Hochschule Esslingen ist eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften und bietet Studiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales an. Als öffentliche Einrichtung begreift sie die regelmäßige Information der Öffentlichkeit über Forschung, Studium, Lehre sowie zu universitären Veranstaltungen als eine wichtige Aufgabe.

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Hochschule Esslingen findet auch auf Instagram statt. Mit dem vorliegenden Nutzungskonzept übernimmt die Hochschule Esslingen entsprechend der "Richtlinie des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen" als öffentliche Stelle ihre Verantwortung und Vorbildfunktion zur Nutzung sozialer Medien. Bitte beachten Sie dazu auch unsere Datenschutzhinweise und Abschätzung der Folgen der Instagram-Nutzung.

1. Allgemeines zu Instagram

Instagram ist ein soziales Netzwerk für Fotos und Videos mit kurzen Begleittexten sowie für kurze Stories aus mehreren Fotos und/oder Videos. Registrierte Nutzer/innen können über diesen Dienst kostenlos ihre Inhalte veröffentlichen, sich mit anderen Nutzer/innen vernetzen, deren Beiträge kommentieren und "liken". Die Benutzer/innen können Profile abonnieren, so dass sie deren Nachrichten im eigenen Instagram-Feed lesen können. Vorteile von Instagram sind seine große Reichweite und die Nutzung von Hashtags zur thematischen Zuordnung und Suche von Inhalten.



Mehr Informationen zu Instagram finden Sie hier: https://www.instagram.com/about/us/

2. Zweck der Nutzung von Instagram durch die Hochschule Esslingen

Durch das Instagram-Profil werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Newsletter, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt. Mit Hilfe des Instagram-Profils lässt sich ein vielfältiges Bild vom Lernen, Lehren, Forschen und Leben an der Hochschule Esslingen zeichnen, das sowohl Studieninteressierte anspricht, als auch die Identifikation der Studierenden wie der Alumnae und Alumni mit ihrer Hochschule steigert.

Für einige Zielgruppen waren die "klassischen" Instrumente allein (Print und Webseite) nicht mehr ausreichend. Gerade im Hinblick auf die Zielgruppe von Studieninteressierten und Studierenden haben wir festgestellt, dass wir diese viel direkter und schneller über Instagram erreichen können, zumal interessierte Empfänger einfach unser Profil abonnieren können. Das Instagram-Profil ermöglicht eine weitreichende Verbreitung unserer Fotos, Stories und Impressionen und eine unmittelbare Reaktion auf das jeweilige Geschehen.

Zudem ist Instagram ein Kanal zur Kommunikation und zum Zuhören. Hier können sich Studierende und Studieninteressierte niederschwellig und unkompliziert mit Fragen, Anregungen oder auch Kritik an ihre Hochschule wenden. So ermöglicht Instagram als "Zuhörmedium" der Hochschule eine enge, direkte Kommunikation auf Augenhöhe mit ihren jungen Zielgruppen. Instagram kann so insgesamt ein informatives, einladendes, menschliches Bild der Hochschule vermitteln.

3. Art und Umfang der Nutzung von Instagram durch die Hochschule Esslingen

Das Instagram-Profil der Hochschule Esslingen informiert die Nutzer/innen über Buntes und Wissenswertes rund um den Campus, aber auch über aktuelle universitäre Themen, Veranstaltungen und Serviceangebote. Wir nutzen Instagram hingegen nicht als Beratungskanal. Anfragen, die uns über den zur Seite gehörenden Instagram-Nachrichtenkanal erreichen, werden direkt an die zuständige Stelle weitervermittelt und auf Kommunikationskanäle wie Telefon und E-Mail verwiesen.

Regelmäßige Inhalte der Beiträge auf Hochschule Esslingen sind:

Fotos und Videos der Hochschule

Berichte aus der Hochschule

Hinweise für Studierende zum Studium

Veranstaltungshinweise

4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung:

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung liegt bei der Leiterin der Referats Kommunikation sowie der dazugehörigen Abteilung Referat Kommunikation, insbesondere der/dem Social-Media Redakteur/in.



5. Alternative Informations- und Kontaktmöglichkeiten:

Wir weisen die Nutzer/innen darauf hin, dass das Instagram-Profil lediglich eine zusätzliche Option darstellt, um mit der Hochschule Esslingen in Kontakt zu treten oder Informationen von dieser zu erhalten. Alternativ können die Informationen auch über die entsprechenden Verlinkungen auf unserem Internet-Angebot unter https://www.hs-esslingen.de oder auf den weiteren verlinkten Webseiten abgerufen werden.

Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen Posteingang <u>info@hsesslingen.de</u> wenden. Presseanfragen können Sie an <u>presse@hs-esslingen.de</u> richten. Das Social-Media-Team erreichen Sie unter socialmedia@hs-esslingen.de.

Telefonisch erreichen Sie die Hochschule Esslingen unter der Telefonnummer 0711 39749.

Postadresse: Hochschule Esslingen, Kanalstraße 33, 73728 Esslingen

Eine Übersicht über die verschiedenen Wege, mit der Hochschule Esslingen in Kontakt zu treten.

6. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Diese Evaluierung des Nutzungskonzepts berücksichtigt die Nutzungszahlen und Reichweiten sowie die Zielgruppenstruktur der Netzwerke.

Nutzungskonzept für die YouTube-Kanäle der Hochschule Esslingen

Die Hochschule Esslingen ist eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften und bietet Studiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales an. Als öffentliche Einrichtung begreift sie die regelmäßige Information der Öffentlichkeit über Forschung, Studium, Lehre sowie zu universitären Veranstaltungen als eine wichtige Aufgabe.

Daher ist die Nutzung von Social-Media-Kanälen Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule Esslingen und erfolgt auch über YouTube. Mit diesem Nutzungskonzept übernimmt die Hochschule Esslingen die vom Landesdatenschutzbeauftragten Baden-Württemberg vorgegebene Verantwortung und Vorbildfunktion öffentlicher Stellen zur Nutzung Sozialer Medien. Bitte beachten Sie dazu auch unsere <u>Datenschutzhinweise</u> und Abschätzung der <u>Folgen der YouTube-Nutzung</u>.

1. YouTube

YouTube ist eine Online-Plattform zur Veröffentlichung und Verbreitung von Videos. Registrierte Nutzerinnen und Nutzer können über diesen Dienst kostenlos Videos veröffentlichen. Diese Videos werden in der Regel so bereitgestellt, dass sie öffentlich sichtbar sind. Alternativ ist es möglich, Videos nur für einen bestimmten Personenkreis ("Privat") oder nur über eine URL zugänglich zu machen ("Nicht gelistet"). In letzterer Variante erscheint das Video nicht öffentlich in der Videoliste des Kanals, sondern ist nur über einen Link erreichbar, den die Betreiber/innen des Kanals z. B. per E-Mail gezielt bestimmten Personen zur Verfügung stellen.



Die YouTube, LLC, ist ein Tochterunternehmen der Google, LLC. Um sich bei YouTube registrieren zu können, ist ein Google-Konto nötig.

Registrierte YouTube-Nutzer/innen können anderen YouTube-Nutzern/Nutzerinnen folgen, deren Videos bewerten und die Videos innerhalb von YouTube aber auch auf anderen Online-Plattformen und Webseiten teilen. Das reine Betrachten von Videobeiträgen ist auch ohne eigenen Nutzer-Account möglich.

Mehr Informationen zu YouTube finden Sie hier: https://www.youtube.com/yt/about/

Vorteile von YouTube sind seine große Reichweite und – im Gegensatz zu manch anderen sozialen Netzwerken – die Nutzbarkeit der Videos ohne die Notwendigkeit einer eigenen Anmeldung für den Nutzer. YouTube zählt weltweit zu den am meisten genutzten Suchmaschinen.

Ein weiterer Vorteil ist die Nutzbarkeit ohne Verwendung eines Klarnamens für Nutzer mit eigenem YouTube-Account.

2. Zweck der Nutzung

Mit der Einrichtung eines YouTube-Kanals werden die bestehenden Kommunikationskanäle der Hochschule Esslingen in die Öffentlichkeit wie Webseite, Pressemitteilungen, Printmedien und Informationsveranstaltungen sinnvoll ergänzt. Die Bedeutung von Videos zur Weitergabe von Informationen hat in den letzten zehn Jahren stark zugenommen. Der YouTube-Kanal informiert die Nutzer/innen mit Videos in erster Linie über Forschung, Studium und Veranstaltungen.

Für einige Zielgruppen sind die bestehenden Instrumente nicht mehr ausreichend. Gerade im Hinblick auf die Zielgruppe von Studieninteressierten, haben wir festgestellt, dass wir diese teils viel direkter über YouTube erreichen können, zumal interessierte Empfänger/innen unseren Kanal abonnieren können.

Der YouTube-Kanal ermöglicht eine weitreichende Verbreitung unseres Studienangebots, unserer Forschungsthemen und besonderer Veranstaltungen auf dem Campus.

Des Weiteren können wir über den direkten Dialog mit Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie der interessierten Öffentlichkeit Meinungsbilder einholen und wertvolles Feedback erhalten, um unsere Aufgabenerfüllung zu optimieren.

Durch die Nutzung von YouTube soll die Öffentlichkeit noch besser am Hochschulgeschehen teilhaben können.

3. Art und Umfang der Nutzung

Der YouTube-Account informiert die Nutzer/innen über aktuelle Themen aus Forschung und Studium an der Hochschule Esslingen und Partnerforschungseinrichtungen.

Die Video-Beiträge werden vom Referat Kommunikation und anderen Einrichtungen der Hochschule Esslingen produziert und vor der Veröffentlichung auf YouTube von der Hochschulkommunikation freigegeben.



Inhalte der Video-Beiträge sind:

Vorstellung von Studiengängen und Forschungsthemen

Berichterstattung von Veranstaltungen z. B. mit prominenten Rednern

Darstellung des studentischen Lebens

Neben eigenen Beiträgen werden auch Videobeiträge anderer Forschungseinrichtungen und - projekte geteilt, wenn ein Zusammenhang zur Hochschule Esslingen besteht.

Konkrete Verwaltungsleistungen wie eine Beratung im Einzelfall werden dagegen über YouTube nicht angeboten. Hier wird bei entsprechenden Anfragen auf die klassischen Kommunikationskanäle per Telefon oder E-Mail der jeweils zuständigen Abteilungen der Hochschule Esslingen verwiesen.

4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung des zentralen YouTube-Kanals der Hochschule Esslingen https://www.youtube.com/c/hochschuleesslingen liegt bei dem Referat Kommunikation (E-Mail: socialmedia@hs-esslingen.de).

5. Alternative Kontaktmöglichkeiten:

Wir weisen die Nutzer/innen darauf hin, dass der YouTube-Kanal lediglich eine weitere von verschiedenen Optionen darstellt, um mit der Hochschule Esslingen in Kontakt zu treten oder Informationen über Forschung und Studium zu erhalten. Alternativ können die über diese Seite angebotenen Informationen bspw. auch auf unserem Internet-Angebot unter https://www.hs-esslingen.de abgerufen werden.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen E-Mail-Posteingang <u>info@hsesslingen.de</u> oder direkt an das Referat Kommunikation unter <u>socialmedia@hs-esslingen.de</u> wenden.

Hinweis: Die Kommunikation per E-Mail erfolgt standardmäßig unverschlüsselt. Dabei ist nicht auszuschließen, dass an der Übertragung beteiligte Stellen Inhalte einer E-Mail zur Kenntnis nehmen können.

Telefonisch erreichen Sie die Hochschule Esslingen unter der Telefonnummer 0711 39749.

Postadresse: Hochschule Esslingen, Kanalstraße 33, 73728 Esslingen

Eine Übersicht über die verschiedenen Wege, mit der Hochschule Esslingen in Kontakt zu treten.

6. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Diese Evaluierung des Nutzungskonzepts berücksichtigt die Nutzungszahlen und Reichweiten sowie die Zielgruppenstruktur der Netzwerke.



Nutzungskonzept für die Linkedin-Seite(n) der Hochschule Esslingen

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Hochschule Esslingen findet auch auf LinkedIn statt. Mit dem vorliegenden Nutzungskonzept übernimmt die Hochschule Esslingen entsprechend der "Richtlinie des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen" als öffentliche Stelle ihre Verantwortung und Vorbildfunktion zur Nutzung sozialer Medien. Bitte beachten Sie dazu auch unsere Datenschutzhinweise und Abschätzung der Folgen der LinkedIn-Nutzung.

1. Allgemeines zu LinkedIn

LinkedIn mit Sitz in Mountain View/USA ist ein soziales Karrierenetzwerk zur Pflege bestehender Geschäftskontakte und zum Aufbau und Verknüpfen von neuen geschäftlichen Verbindungen. Mit über 350 Millionen Nutzer/innen ist LinkedIn aktuell das größte Online-Berufsnetzwerk der Welt. Es ist international und hier insbesondere im englischsprachigen Raum verbreitet. Dadurch erzielt LinkedIn im Vergleich zu anderen Karrierenetzwerken, wie z.B. dem überwiegend im deutschsprachigen Raum verbreiteten Xing, eine große internationale Reichweite. Es gibt eine kostenlose Basisversion, optional können kostenpflichtig Premiumdienste mit Zusatzfunktionen dazu gebucht werden.

LinkedIn richtet sich vorrangig an Führungs- und Fachkräfte sowie an allgemein Karriereinteressierte. Das Netzwerk ermöglicht seinen Nutzer/innen die direkte Kommunikation und den Austausch mit Personen, die gleiche berufliche Interessen besitzen. Zudem dient das Netzwerk dem Personalrecruiting; Nutzer/innen präsentieren sich als qualifizierte Arbeitnehmer, Unternehmen und Organisationen als attraktive Arbeitgeber. Obwohl die Fokussierung von LinkedIn typischerweise im beruflichen Bereich liegt, wird das Netzwerk von vielen Nutzern auch für die Verknüpfung von privaten Kontakten genutzt.

Auf LinkedIn kann man persönliche Profile oder Unternehmensseiten anlegen, wobei sich Unternehmensseiten nur über ein persönliches Profil mit Administratorenrechten einrichten lassen, eine Klarnamen Policy gibt es nicht. Um die Netzwerk-Funktionen zu nutzen muss man als Nutzer/in registriert sein. Einige, durch den LinkedIn-Nutzer freigegebene Inhalte, sind auch ohne die Notwendigkeit einer eigenen Anmeldung lesbar.

Auf LinkedIn können Beiträge in Form von Texten, Fotos, Videos und Live-Streams bereitgestellt werden. Registrierte Nutzer/innen können über diesen Dienst kostenlos ihre Inhalte veröffentlichen, sich mit anderen Nutzer/innen oder Unternehmensseiten vernetzen, deren Beiträge kommentieren, mit Gefällt mir" oder "Gefällt mir nicht mehr" markieren, und teilen. Die Nutzer/innen können Unternehmensseiten empfehlen oder abonnieren, so dass relevante Beiträge im eigenen LinkedIn-Feed angezeigt werden.

Mehr Informationen zu LinkedIn finden Sie hier: https://www.linkedin.com/help/linkedin



2. Zweck der Nutzung von LinkedIn durch die Hochschule Esslingen

Durch die LinkedIn-Unternehmensseite der Hochschule Esslingen werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Newsletter, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt.

Soziale Karrierenetzwerke gewinnen für den Erfolg auf dem internationalen Arbeitsmarkt zunehmend an Bedeutung. Gerade im Hinblick auf unsere Zielgruppen Absolventen/Alumni und deren (potentiellen) Arbeitgeber aber auch für Weiterbildungsinteressierte, eigene international operierende Mitarbeiter/innen sowie die eigene Mitarbeitergewinnung bietet LinkedIn den Vorteil, dass wir diese viel direkter und schneller erreichen können, zumal interessierte Nutzer/innen die Unternehmensseite einfach abonnieren können. Der LinkedIn-Auftritt der Hochschule Esslingen ermöglicht damit eine weitreichende Verbreitung von Beiträgen und Impressionen der Hochschule Esslingen und Beobachtung der unmittelbar darauffolgenden Reaktionen.

LinkedIn kann die Kommunikation der Hochschule Esslingen erleichtern, da sich die Zielgruppen niederschwellig und unkompliziert mit Fragen, Anregungen oder auch Kritik an die Hochschule Esslingen wenden können. So ermöglicht LinkedIn eine schnelle und unkomplizierte Kommunikation auf Augenhöhe und kann so insgesamt ein informatives und einladendes Bild der Hochschule mit ihren Angeboten, Qualitäten und Zielen vermitteln.

Die Hochschule Esslingen bietet vielfältige internationale Ausbildungsprogramme an. Diese bieten zum einen inländischen Studierenden die Möglichkeit internationale Erfahrung im Ausland zu sammeln oder ausländischen Studierenden an einem internationalen Programm an der Hochschule Esslingen teilzunehmen. Dadurch entsteht eine heterogene Zusammensetzung der Studierendenschaft, auch außerhalb des deutschsprachigen Raums und auch im Nicht-europäischen Ausland. Da sich viele ehemalige Studierende der Hochschule Esslingen eigenständig auf LinkedIn anmelden, nutzt die Hochschule Esslingen das zusätzliches Kanalangebot, um ihre Alumni weltweit über die Entwicklungen und Themenfelder der Hochschule Esslingen zu informieren und die Identifikation der Alumni mit ihrer Hochschule zu steigern. Viele Alumni der Hochschule Esslingen nutzen die LinkedIn Unternehmensseite auch eigenständig, um mit ihren ehemaligen Kommilitonen und Kommilitoninnen in Kontakt zu bleiben.

Mit Hilfe der LinkedIn-Unternehmensseite können der LinkedIn-Öffentlichkeit wie z.B. potentielle Arbeitgeber/innen unserer Absolventen und Absolventinnen und Weiterbildungsinteressierten Einblicke in die Lehre und Forschung der Hochschule Esslingen vermitteln. Auch unterstützt sie damit die Tätigkeiten der international vernetzten und agierenden Mitarbeiter im Rahmen ihrer individuellen Netzwerke mit z.B. internationalen Projektpartnern. Dies kann die Hochschule Esslingen in ihrem Bestreben unterstützen ihre Ausbildungs- und Forschungsprogramme weiter zu internationalisieren und ihre Absolventen und Absolventinnen für den internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

3. Art und Umfang der Nutzung von LinkedIn durch die Hochschule Esslingen

Die Hochschule Esslingen betreibt auf LinkedIn eine Unternehmensseite in der LinkedIn-Basisversion mit Logo und Kurzprofil.



Die LinkedIn-Unternehmensseite der Hochschule Esslingen informiert die Nutzer/innen über aktuelle Berichterstattung zu universitären Themen, Veranstaltungen, Nachrichten aus Wissenschaft, Forschung und Lehre sonstiges Wissenswertes rund um den Campus. Weiterhin bildet die Hochschule Esslingen eigene Stellenangebote für die Akquise qualifizierter Mitarbeiter für die Hochschule Esslingen ab.

Die Beiträge der Hochschule Esslingen entsprechen den in anderen Social-Media-Kanälen der Hochschule Esslingen geposteten Inhalten.

Regelmäßige Inhalte der Beiträge auf der LinkedIn-Unternehmensseite der Hochschule Esslingen sind:

Fotos und Videos der Hochschule

Berichte aus der Hochschule

Hinweise für Studierende zum Studium

Veranstaltungshinweise

4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung:

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung liegt bei der Leiterin der Referats Kommunikation sowie der dazugehörigen Abteilung Referat Kommunikation, insbesondere der/dem Social-Media Redakteur/in.

5. Alternative Informations- und Kontaktmöglichkeiten:

Wir weisen die Nutzer/innen darauf hin, dass der LinkedIn-Kanal lediglich eine zusätzliche Option darstellt, um mit der Hochschule Esslingen in Kontakt zu treten oder Informationen von dieser zu erhalten. Alternativ können die über LinkedIn angebotenen Informationen auch über die entsprechenden Verlinkungen auf unserem Internet-Angebot unter https://www.hs-esslingen.de oder auf den weiteren verlinkten Webseiten abgerufen werden.

Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen Posteingang <u>info@hsesslingen.de</u> wenden. Presseanfragen können Sie an <u>presse@hs-esslingen.de</u> richten. Das Social-Media-Team erreichen Sie unter <u>socialmedia@hs-esslingen.de</u>.

Telefonisch erreichen Sie die Hochschule Esslingen unter der Telefonnummer 0711 39749.

Postadresse: Hochschule Esslingen, Kanalstraße 33, 73728 Esslingen

Eine Übersicht über die verschiedenen Wege, mit der Hochschule Esslingen in Kontakt zu treten.

6. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Diese Evaluierung des Nutzungskonzepts berücksichtigt die Nutzungszahlen und Reichweiten sowie die Zielgruppenstruktur der Netzwerke.



Datenschutzfolgenabschätzung der Facebook-Nutzung durch die Hochschule Esslingen

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nach der allgemeinen Regel des Art. 35 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dann vorzunehmen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat.

Das Facebook-Angebot der Hochschule Esslingen selbst löst diese Folge aufgrund des nur sehr geringen Umfangs seiner eigenen Datenverarbeitung (vgl. insoweit die Datenschutzhinweise zu Facebook) nicht aus. Allerdings haben die Inhalte auf Facebook oft einen direkten Personenbezug. Die Hochschule Esslingen achtet daher bei der Einstellung eigener Inhalte darauf, dass die Urheberrechte am Bildmaterial sowie die Bildrechte von ggf. abgebildeten Personen berücksichtigt werden.

Aus Sicht der Hochschule Esslingen stellt die Facebook-Nutzung an sich aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch die Facebook Ireland Ltd. zu Werbezwecken u. Ä., eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenschutzfolgenabschätzung vorzunehmen ist.

Denn durch die Nutzung eines Facebook-Accounts begibt sich der/die jeweilige Nutzer/in unter die systematische Beobachtung durch die Facebook Ireland Ltd. Hierbei können auch sensitive Daten wie politische Einstellungen, die sexuelle Orientierung oder gesundheitliche Probleme offenbart werden, die miteinander verknüpft und zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils verwendet werden können. Auch besonders schutzwürdige Personen wie etwa Jugendliche können Facebook-Nutzer und damit Betroffene sein. Selbst bei der bloß passiven Nutzung von Facebook-Inhalten ohne eigenen Account können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten erhoben werden, etwa durch die vorher besuchten Webseiten oder die Standortdaten des Nutzers.

Dies gilt umso mehr, als dass die Facebook Ireland Ltd. nicht oder nur eingeschränkt überprüft werden kann. Da die Daten deutscher Nutzer außerhalb Deutschlands verarbeitet werden, bestehen höhere Hürden für den Zugang zu (gerichtlichem) Rechtsschutz als bei einem in Deutschland ansässigen Unternehmen.

1. Risikoidentifikation:

Die eingangs beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung von Facebook einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig von der eigenen Facebook-Nutzung der Hochschule Esslingen. Auch wird durch die Beiträge der Hochschule Esslingen selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu sensiblen personenbezogenen Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sachbezogene Inhalte verbreitet.

Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem Facebook-Account der Hochschule Esslingen oder anderen Accounts verarbeitet werden – nämlich die Beiträge oder/und der Account-Name eines/einer Facebook-Nutzer/in – schon öffentlich/ allgemein zugänglich/ frei im Internet verfügbar.



Jedoch werden sie durch das Erscheinen auf der Facebook-Seite der Hochschule Esslingen und die Wechselbeziehung einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so u. U. eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion.

Auch dadurch, dass die Hochschule Esslingen anderen Facebook-Accounts folgt oder diese ihr, entstehen zusätzliche Querverbindungen und Informationen über den/die jeweilige/n Facebook-Nutzer/in; so lässt sich z. B. das Interesse an Forschungsthemen an der Abonnement-Eigenschaft oder regelmäßigen Beiträgen ablesen.

Schließlich werden auch bei passiver Nutzung der Seite Log-Daten durch Facebook erhoben.

Durch die eigene Facebook-Nutzung erhöht die Hochschule Esslingen also die Menge der Daten, die von der Facebook Ireland Ltd. verwendet und ausgewertet werden.

2. Risikoanalyse:

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch die Facebook Ireland Ltd. und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen.

Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch die Facebook Ireland Ltd. selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch den Facebook-Account der Hochschule Esslingen in begrenztem Maße erhöht. Denn die Account-Daten der jeweiligen Nutzer/innen sind zu einem wesentlichen Teil schon für die Facebook Ireland Ltd verfügbar. Insbesondere entsteht durch das Angebot der Hochschule Esslingen kein Zwang, einen Facebook-Account zu erstellen, da genügend alternative Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zur Hochschule Esslingen bestehen, z. B. https://www.hs-esslingen.de.

Auch sind die Themen Forschung und Studium nur in begrenztem Maß geeignet, hasserfüllte Debatten auszulösen, sodass auch insoweit die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens nur sehr begrenzt ist.

3. Risikobewertung

Insgesamt ist das durch den Facebook-Account der Hochschule Esslingen verursachte zusätzliche Risiko daher als gering bis mittel einzustufen.

Durch verschiedene aufeinander abgestimmte Sicherheitsvorkehrungen, wie begrenzte Zugriffsrechte und ein geschultes Personal, sorgt die Hochschule Esslingen für eine ordnungsgemäße Nutzung, die eine adäquate Repräsentation der Hochschule auf Social Media ermöglicht. Ein Großteil der Maßnahmen liegt allerdings in der Sphäre des Nutzers/der Nutzerin. So kann sich der/die Nutzer/in durch verschiedene Einstellungen bis zu einem gewissen Grad schützen. Auch das Löschen des Browserverlaufs, das Deaktivieren von Cookies oder ein Verweigern der Standortfreigabe, sowie der Verzicht auf Verlinkungen bei der Verwendung von Fotos können zum Schutz der Nutzer beitragen. Allerdings verlangt Facebook im Gegensatz zu z. B. Twitter offiziell einen Klarnamen. In den Facebook-FAQs heißt es: "Bei dem Profilnamen sollte es sich um den Namen handeln, unter dem dich deine



Freunde im Alltag kennen. Dieser Name sollte auch auf einem Ausweis oder Dokument aus unserer Ausweis-Liste vorkommen." Die Facebook-FAQs zu den zugelassenen Nutzernamen sind hier einsehbar: https://de-de.facebook.com/help/112146705538576

Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung ein Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts. Die Hochschule Esslingen hat hier für die Nutzung ihres Angebots eine <u>Netiquette</u> formuliert, auf deren Einhaltung sie bei der Betreuung der Seite achtet.

4. Ergebnis

Die Facebook-Nutzung durch die Hochschule Esslingen erscheint aufgrund der Abwägung der beschriebenen Risiken und der gegenüberstehenden Chancen vertretbar. Die Hochschule Esslingen verpflichtet sich, die weitere Entwicklung zu beobachten und durch eine regelmäßige Prüfung und das Ergreifen mit entsprechenden Maßnahmen, das Risiko auch zukünftig gering zu halten.

Datenschutzfolgenabschätzung der Instagram-Nutzung durch die Hochschule Esslingen

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nach der allgemeinen Regel des Art. 35 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dann vorzunehmen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat.

Das Instagram-Angebot der Hochschule Esslingen selbst löst diese Folge aufgrund des nur sehr geringen Umfangs seiner eigenen Datenverarbeitung (vgl. insoweit die Datenschutzhinweise zu Instagram) nicht aus. Allerdings haben Instagram-Inhalte oft einen direkten Personenbezug. Die Hochschule Esslingen achtet daher bei der Einstellung eigener Inhalte darauf, dass die Urheberrechte am Bildmaterial sowie die Bildrechte von ggf. abgebildeten Personen berücksichtigt werden.

Aus Sicht der Hochschule Esslingen stellt die Instagram-Nutzung an sich aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch die Facebook Ireland Ltd. zu Werbezwecken u. Ä., eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenschutzfolgenabschätzung vorzunehmen ist.

Denn durch die Nutzung eines Instagram-Accounts begibt sich der/die jeweilig/e Nutzer/in unter die systematische Beobachtung durch Instagram. Hierbei können auch sensitive Daten wie politische Einstellungen, die sexuelle Orientierung oder gesundheitliche Probleme offenbart werden, die miteinander verknüpft und zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils verwendet werden können. Auch besonders schutzwürdige Personen wie etwa Jugendliche können Instagram-Nutzer und damit Betroffene sein. Selbst bei der bloß passiven Nutzung von Instagram-Inhalten ohne eigenen Account können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten erhoben werden, etwa durch die vorher besuchten Webseiten oder die Standortdaten des Nutzers/der Nutzerin.



Dies gilt umso mehr, als dass Instagram nicht oder nur eingeschränkt überprüft werden kann. Da die Daten deutscher Nutzer/innen außerhalb Deutschlands verarbeitet werden, bestehen höhere Hürden für den Zugang zu (gerichtlichem) Rechtsschutz als bei einem in Deutschland ansässigen Unternehmen.

1.) Risikoidentifikation:

Die eingangs beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung von Instagram einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig von der eigenen Instagram-Nutzung der Hochschule Esslingen. Auch wird durch die Beiträge der Hochschule Esslingen selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu sensiblen personenbezogenen Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sachbezogene Inhalte verbreitet.

Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem Instagram-Account der Hochschule Esslingen oder anderen Accounts verarbeitet werden –etwa der in den Kommentaren sichtbare Account-Name eines/einer Instagram-Nutzers/Nutzerin – schon öffentlich/ allgemein zugänglich/ frei im Internet verfügbar.

Jedoch werden sie durch das Erscheinen auf der Instagram-Seite der Hochschule Esslingen und die Wechselbeziehung einer breiteren/"spezifischeren" Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so u. U. eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion.

Auch dadurch, dass die Hochschule Esslingen anderen Instagram-Accounts folgt oder diese ihr, entstehen zusätzliche Querverbindungen und Informationen über den/die jeweilige/n Instagram-Nutzer/in; so lässt sich z. B. das Interesse an Forschungsthemen an der Abonnement-Eigenschaft oder regelmäßigen Beiträgen ablesen.

Schließlich werden auch bei passiver Nutzung der Seite Log-Daten durch Instagram erhoben.

Durch die eigene Instagram-Nutzung erhöht die Hochschule Esslingen also die Menge der Daten, die von der Facebook Ireland Ltd. verwendet und ausgewertet werden.

2.) Risikoanalyse:

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch die Facebook Ireland Ltd. und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen.

Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch Instagram selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch den Instagram-Account der Hochschule Esslingen in begrenztem Maße erhöht. Denn die Account-Daten der jeweiligen Nutzer sind zu einem wesentlichen Teil schon für die Facebook Ireland Ltd. verfügbar. Insbesondere entsteht durch das Angebot der Hochschule Esslingen kein Zwang, einen Instagram-Account zu erstellen, da genügend alternative Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zur Hochschule Esslingen bestehen, z. B. https://www.hs-esslingen.de.

Auch sind die Themen Forschung und Studium nur in begrenztem Maß geeignet, hasserfüllte Debatten auszulösen, sodass auch insoweit die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens nur sehr begrenzt ist.



3. Risikobewertung

Insgesamt ist das durch den Instagram-Account der Hochschule Esslingen verursachte zusätzliche Risiko daher als gering bis mittel einzustufen.

Durch verschiedene aufeinander abgestimmte Sicherheitsvorkehrungen, wie begrenzte Zugriffsrechte und ein geschultes Personal, sorgt die Hochschule Esslingen für eine ordnungsgemäße Nutzung, die eine adäquate Repräsentation der Hochschule auf Social Media ermöglicht. Ein Großteil der Maßnahmen liegt allerdings in der Sphäre des Nutzers/der Nutzerin: So besteht bei einer Instagram-Nutzung nicht die Pflicht zum Führen eines Klarnamens. Außerdem kann sich der/die Nutzerin durch verschiedene Einstellungen bis zu einem gewissen Grad schützen. Auch das Löschen des Browserverlaufs, das Deaktivieren von Cookies oder ein Verweigern der Standortfreigabe, sowie der Verzicht auf Verlinkungen bei der Verwendung von Fotos können zum Schutz der Nutzer beitragen.

Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung ein Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts. Die Hochschule Esslingen hat hier für die Nutzung ihres Angebots eine <u>Netiquette</u> formuliert, auf deren Einhaltung sie bei der Betreuung der Seite achtet.

4. Ergebnis

Die Instagram-Nutzung durch die Hochschule Esslingen erscheint aufgrund der Abwägung der beschriebenen Risiken und der gegenüberstehenden Chancen vertretbar. Die Hochschule Esslingen verpflichtet sich, die weitere Entwicklung zu beobachten und durch eine regelmäßige Prüfung und das Ergreifen mit entsprechenden Maßnahmen, das Risiko auch zukünftig gering zu halten.

Datenschutzfolgenabschätzung der YouTube-Nutzung durch die Hochschule Esslingen

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nach der allgemeinen Regel des Art. 35 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dann vorzunehmen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat.

Das YouTube-Angebot der Hochschule Esslingen selbst löst diese Folge aufgrund des nur sehr geringen Umfangs seiner eigenen Datenverarbeitung (vgl. insoweit die Datenschutzhinweise zu YouTube) nicht aus. Allerdings haben YouTube-Videos teilweise einen direkten Personenbezug. Die Hochschule Esslingen achtet daher bei der Einstellung eigener Inhalte darauf, dass die Urheberrechte am Bildmaterial sowie die Bildrechte von ggf. abgebildeten Personen berücksichtigt werden.

Aus Sicht der Hochschule Esslingen stellt die YouTube-Nutzung an sich aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch die YouTube LLC bzw. Google LLC zu Werbezwecken u. Ä., eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenschutzfolgenabschätzung vorzunehmen ist.



Denn durch die Nutzung eines YouTube-Accounts begibt sich der/die jeweilig/e Nutzer/in unter die systematische Beobachtung durch die YouTube LLC. Hierbei können auch sensitive Daten wie politische Einstellungen, die sexuelle Orientierung oder gesundheitliche Probleme offenbart werden, die miteinander verknüpft und zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils verwendet werden können. Auch besonders schutzwürdige Personen wie etwa Jugendliche können YouTube-Nutzer/innen und damit Betroffene sein. Selbst bei der bloß passiven Nutzung von YouTube-Inhalten ohne eigenen Account können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten erhoben werden, etwa durch die vorher besuchten Webseiten oder die Standortdaten des Nutzers.

Dies gilt umso mehr, als dass die YouTube LLC nicht oder nur eingeschränkt überprüft werden kann. Da die Daten deutscher Nutzer/innen außerhalb Deutschlands verarbeitet werden, bestehen höhere Hürden für den Zugang zu (gerichtlichem) Rechtsschutz als bei einem in Deutschland ansässigem Unternehmen.

1. Risikoidentifikation:

Die eingangs beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung von YouTube einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig von der eigenen YouTube-Nutzung der Hochschule Esslingen. Auch wird durch die Videobeiträge der Hochschule Esslingen selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu sensiblen personenbezogenen Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sachbezogene Inhalte verbreitet.

Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem YouTube-Account der Hochschule Esslingen oder anderen Accounts verarbeitet werden – etwa die Videos oder/und der in den Kommentaren sichtbare Account-Name eines/einer YouTube-Nutzers/Nutzerin – schon öffentlich/allgemein zugänglich/ frei im Internet verfügbar.

Jedoch werden sie durch das Erscheinen auf der YouTube-Seite der Hochschule Esslingen und die Wechselbeziehung einer breiteren/"spezifischeren" Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so u. U. eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion.

Auch dadurch, dass die Hochschule Esslingen anderen YouTube-Kanälen folgt oder diese ihr, entstehen zusätzliche Querverbindungen und Informationen über den jeweiligen YouTube-Nutzer; so lässt sich z. B. das Interesse an Forschungsthemen an der Abonnement-Eigenschaft oder regelmäßigen Beiträgen ablesen.

Schließlich werden auch bei passiver Nutzung der Seite Log-Daten durch YouTube erhoben.

Durch die eigene YouTube-Nutzung erhöht die Hochschule Esslingen also die Menge der Daten, die von der YouTube LLC bzw. Google LLC verwendet und ausgewertet werden.

2. Risikoanalyse:

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch die YouTube LLC bzw. Google LLC und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen.

Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch die YouTube LLC bzw. Google LLC selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch den YouTube-Kanal der Hochschule Esslingen in begrenztem Maße erhöht. Denn die Daten sind zu einem wesentlichen Teil schon für die YouTube LLC verfügbar. Insbesondere entsteht durch das Angebot der Hochschule Esslingen kein Zwang, einen YouTube-Account zu erstellen, da genügend alternative Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zur Hochschule Esslingen bestehen, z. B. https://www.hs-esslingen.de.

Auch sind die Themen Forschung und Studium nur in begrenztem Maß geeignet, hasserfüllte Debatten auszulösen, sodass auch insoweit die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens nur sehr begrenzt ist.

3. Risikobewertung

Insgesamt ist das durch den YouTube-Account der Hochschule Esslingen verursachte zusätzliche Risiko daher als gering bis mittel einzustufen.

Durch verschiedene aufeinander abgestimmte Sicherheitsvorkehrungen, wie begrenzte Zugriffsrechte und ein geschultes Personal, sorgt die Hochschule Esslingen für eine ordnungsgemäße Nutzung, die eine adäquate Repräsentation der Hochschule auf Social Media ermöglicht.

Ein Großteil der Maßnahmen liegt allerdings in der Sphäre des Nutzers/der Nutzerin: So besteht bei einer YouTube-Nutzung nicht die Pflicht zum Führen eines Klarnamens. Der/die Nutzer/in kann sich durch verschiedene Einstellungen bis zu einem gewissen Grad schützen, etwa durch das Löschen seines Browserverlaufs, das Deaktivieren von Cookies oder ein Verweigern der Standortfreigabe.

Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung ein Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts. Die Hochschule Esslingen hat hier für die Nutzung ihres Angebots eine <u>Netiquette</u> formuliert, auf deren Einhaltung sie bei der Betreuung der Seite achtet.

4. Ergebnis

Die YouTube-Nutzung durch die Hochschule Esslingen erscheint aufgrund der Abwägung der beschriebenen Risiken und der gegenüberstehenden Chancen vertretbar. Die Hochschule Esslingen verpflichtet sich, die weitere Entwicklung zu beobachten und durch eine regelmäßige Prüfung und das Ergreifen mit entsprechenden Maßnahmen, das Risiko auch zukünftig gering zu halten.

Datenschutzfolgenabschätzung der LinkedIn-Nutzung durch die Hochschule Esslingen

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nach der allgemeinen Regel des Art. 35 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dann vorzunehmen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat.

Das Linkedin-Angebot der Hochschule Esslingen selbst löst diese Folge aufgrund des nur sehr geringen Umfangs seiner eigenen Datenverarbeitung (vgl. insoweit die Datenschutzhinweise zu LinkedIn) nicht



aus. Allerdings haben Linkedin-Beiträge teilweise einen direkten Personenbezug. Die Hochschule Esslingen achtet daher bei der Einstellung eigener Inhalte darauf, dass die Urheberrechte am Bildmaterial sowie die Bildrechte von ggf. abgebildeten Personen berücksichtigt werden.

Aus Sicht der Hochschule Esslingen stellt die Linkedin-Nutzung an sich aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch die LinkedIn Ireland Unlimited Company zu Werbezwecken u. Ä., eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenschutzfolgenabschätzung vorzunehmen ist.

Denn durch die Nutzung eines Linkedin-Accounts begibt sich der/die jeweilig/e Nutzer/in unter die systematische Beobachtung durch die LinkedIn Ireland Unlimited Company. Hierbei können auch sensitive Daten wie politische Einstellungen, die sexuelle Orientierung oder gesundheitliche Probleme offenbart werden, die miteinander verknüpft und zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils verwendet werden können. Auch besonders schutzwürdige Personen wie etwa Jugendliche können Linkedin-Nutzer und damit Betroffene sein. Selbst bei der bloß passiven Nutzung von Linkedin-Inhalten ohne eigenen Account können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten erhoben werden, etwa durch die vorher besuchten Webseiten oder die Standortdaten des Nutzers/der Nutzerin.

Dies gilt umso mehr, als dass die LinkedIn Ireland Unlimited Company nicht oder nur eingeschränkt überprüft werden kann. Da die Daten deutscher Nutzer/innen außerhalb Deutschlands verarbeitet werden, bestehen höhere Hürden für den Zugang zu (gerichtlichem) Rechtsschutz als bei einem in Deutschland ansässigem Unternehmen.

1. Risikoidentifikation:

Die eingangs beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung von Linkedin einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig von der eigenen Linkedin-Nutzung der Hochschule Esslingen. Auch wird durch die Beiträge der Hochschule Esslingen selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu sensiblen personenbezogenen Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sachbezogene Inhalte verbreitet.

Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem Linkedin-Account der Hochschule Esslingen oder anderen Accounts verarbeitet werden – etwa der in den Kommentaren sichtbare Accountname eines/einer Linkedin-Nutzers/Nutzerin– schon öffentlich/ allgemein zugänglich/ frei im Internet verfügbar.

Jedoch werden sie durch das Erscheinen auf der Linkedin-Seite der Hochschule Esslingen und die Wechselbeziehung einer breiteren/"spezifischeren" Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so u. U. eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion.

Auch dadurch, dass die Hochschule Esslingen anderen Linkedin-Kanälen folgt oder diese ihr, entstehen zusätzliche Querverbindungen und Informationen über den/die jeweilige/n LinkedIn-Nutzer/in; so lässt sich z. B. das Interesse an Forschungsthemen an der Abonnement-Eigenschaft oder regelmäßigen Beiträgen ablesen.

Schließlich werden auch bei passiver Nutzung der Seite Log-Daten durch LinkedIn Ireland Unlimited Company erhoben.



Durch die eigene LinkedIn-Nutzung erhöht die Hochschule Esslingen also die Menge der Daten, die von der LinkedIn Ireland Unlimited Company verwendet und ausgewertet werden.

2.) Risikoanalyse:

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch die LinkedIn Ireland Unlimited Company und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen.

Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch die LinkedIn Ireland Unlimited Company selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch den LinkedIn-Account der Hochschule Esslingen in begrenztem Maße erhöht. Denn die Daten sind zu einem wesentlichen Teil schon für die LinkedIn Ireland Unlimited Company verfügbar. Insbesondere entsteht durch das Angebot der Hochschule Esslingen kein Zwang, einen LinkedIn-Account zu erstellen, da genügend alternative Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zur Hochschule Esslingen bestehen, z. B. https://www.hs-esslingen.de.

Auch sind die Themen Forschung und Studium nur in begrenztem Maß geeignet, hasserfüllte Debatten auszulösen, sodass auch insoweit die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens nur sehr begrenzt ist.

3.) Risikobewertung

Insgesamt ist das durch den Linkedin-Account der Hochschule Esslingen verursachte zusätzliche Risiko daher als gering bis mittel einzustufen.

Durch verschiedene aufeinander abgestimmte Sicherheitsvorkehrungen, wie begrenzte Zugriffsrechte und ein geschultes Personal, sorgt die Hochschule Esslingen für eine ordnungsgemäße Nutzung, die eine adäquate Repräsentation der Hochschule auf Social Media ermöglicht. Ein Großteil der Maßnahmen liegt in der Sphäre des Nutzers: Durch verschiedene Einstellungen kann sich der/die Nutzer/in bis zu einem gewissen Grad schützen, etwa durch das Löschen seines Browserverlaufs, das Deaktivieren von Cookies oder ein Verweigern der Standortfreigabe, sowie der Verzicht auf Verlinkungen bei der Verwendung von Fotos.

Allerdings verlangt LinkedIn im Gegensatz zu z. B. Twitter offiziell einen Klarnamen. In den LinkedIn-Nutzungsbedingungen heißt es: "Sie unterhalten nur ein Konto auf LinkedIn, das Sie mit Ihrem echten Namen erstellt haben." Durch eine Veränderung in den LinkedIn-Einstellungen, kann der Name für Fremdpersonen, mit denen kein Kontakt auf LinkedIn besteht, bis auf den Vornamen und den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ausgeblendet werden. Die LinkedIn-Nutzungsbedingungen sind hier einsehbar: https://www.linkedin.com/legal/user-agreement#obligations

Die kontinuierliche redaktionelle Betreuung ermöglicht ein Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts. Die Hochschule Esslingen hat hier für die Nutzung ihres Angebots eine <u>Netiquette</u> formuliert, auf deren Einhaltung sie bei der Betreuung der Seite achtet.



4. Ergebnis

Die Linkedin-Nutzung durch die Hochschule Esslingen erscheint aufgrund der Abwägung der beschriebenen Risiken und der gegenüberstehenden Chancen vertretbar. Die Hochschule Esslingen verpflichtet sich, die weitere Entwicklung zu beobachten und durch eine regelmäßige Prüfung und das Ergreifen mit entsprechenden Maßnahmen, das Risiko auch zukünftig gering zu halten.